

Infos zu den Borderline-Trialogen

Die Termine sind jeweils immer am ersten
Dienstag im Monat von 17-19 Uhr bei
Sprungtuch.

Adresse:

Sprungtuch e.V. Lübeck
Wahmstraße 43
2. Stock (mit kleinem Fahrstuhl erreichbar)
23552 Lübeck

Bei Interesse oder weiteren Fragen
gerne eine E-Mail an:

Katharina Kübler oder Melanie Mögling

(Gesprächszeiten sind dienstags und donnerstags
von 14-17 Uhr)

Unsere Kontaktdaten stehen unten auf dem Flyer.
Sie finden uns auch auf den Sozialen Netzwerken
unter: **Borderline Trialog**

Ansprechpartnerin: Melanie Mögling
Kontaktdaten: melanie-moegling@t-online.de / 0176 827 914 24

Weitere Ansprechpartnerin: Katharina Kübler
Kontaktdaten: kublerkatharinabarbara@gmail.de / 0157 352 259 56



Borderline Trialog in Lübeck

Hilfe zur Selbsthilfe

Beratung, Tipps und Unterstützung

Gespräche und Austausch auf Augenhöhe

Betroffene, Angehörige, Profis

Die neuen Termine für unseren Borderline-Trialog:

- 1. Termin 04.02.25**
- 2. Termin 04.03.25**
- 3. Termin 01.04.25**
- 4. Termin 06.05.25**

Ansprechpartnerin: Melanie Mögling
Kontaktdaten: melanie-moegling@t-online.de / 0176 827 914 24

Weitere Ansprechpartnerin: Katharina Kübler
Kontaktdaten: kublerkatharinabarbara@gmail.de / 0157 352 259 56

Informationen und Ziel unseres Borderline Trialoges und der Antistigma Arbeit

Informationen zu unserem Borderline - Trialog in Lübeck

Wir, Katharina Kübler und Melanie Mögling, laden herzlich zum neuen Borderline-Trialog in Lübeck ein. Gemeinsam haben wir ein neues Konzept geschrieben und möchten mit unserem Trialog mehr Verständnis für die Borderline-Persönlichkeitsstörung und alle weiteren psychischen Erkrankungen schaffen. Außerdem möchten wir neue Wege mit den Betroffenen, Angehörigen und Profis gehen, um einen idealen Austausch auf Augenhöhe vor Ort zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, für mehr Antistigma und weniger Berührungsangst auf allen Seiten zu sorgen, damit Betroffene und Angehörige schneller und einfacher Hilfe bekommen. Profis können so ebenfalls von den Betroffenen erfahren, wie sie diesen am effektivsten und schnellsten helfen können.

Unsere Ziele

Wir möchten, dass ohne Vorbehalten und mit einer offenen Haltung auf die Borderline-Persönlichkeitsstörung geblickt werden kann. Dies beinhaltet, dass zukünftig keine Stigmatisierung, sondern mehr Verständnis für die Betroffenen und ihre Erkrankungen entsteht. Es soll ein Verständnis für die Betroffenen entstehen, damit diese nicht auf ihre Diagnosen reduziert werden, sondern individuelle Behandlungsansätze und Therapien verfolgt werden. Da die Betroffenen meist am besten wissen, was sie brauchen, sollten die Bedürfnisse und Wünsche dieser im Fokus der Behandlung stehen. Oft führen individuelle Lebenswege zu entsprechenden Symptomen, weshalb Menschen mit psychischen Erkrankungen nicht nur auf ihre Diagnose beschränkt werden sollten.

Ablauf des Borderline Trialoges

Ankommen, Begegnungen, Begrüßung

Kurze Vorstellungsrunde

Trialogregeln werden verlesen

Klärung der Umgangsformen des Trialogs
Du oder Sie

Themen vorstellen

1. Thema

1. Diskussionsrunde mit allen Beteiligten, die zu Wort kommen
Unser Motto im Trialog ist: Jeder darf, aber keiner muss.

Offene Fragerunde

Kurze Pause

2. Thema

2. Diskussionsrunde mit allen Beteiligten, die zu Wort kommen
Unser Motto im Trialog ist: Jeder darf, aber keiner muss.

Letzte offene Fragen werden geklärt.

Abschluss und Verabschiedung